

TERMINE

Altstadt Znacht:
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember
ab 19.15 Uhr.

84000 ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 41. JG. NR. 148

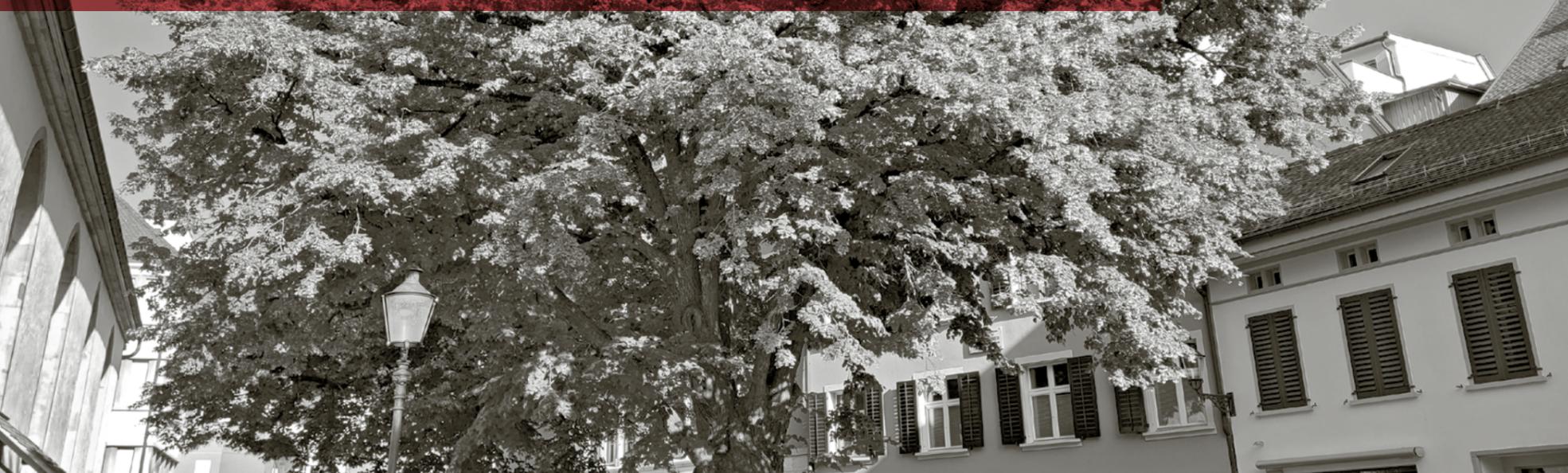


Bild: Stadt Winterthur

Schwamm- und Baumstadt Winterthur

Hitze und Starkregen: die Stadt Winterthur muss sich an das veränderte Klima anpassen.

→ Das Klima hat sich geändert. Heisse Sommer werden uns in Zukunft viel mehr Hitzetage und Tropennächte bringen und lokal auftretender Starkregen wird häufiger die Kanalsysteme überlasten und Überflutungen verursachen.

Die Städter:innen spüren die Hitze noch stärker, da z.B. die Altstadt als Hitzeinsel immer einige Grade wärmer ist als das grüne Umland.

Gegen diese Folgen des Klimawandels versucht sich die Stadtverwaltung zu wappnen. Als so genannte Schwammstadt soll Winterthur in Zukunft viel anfallendes Regenwasser vor Ort aufnehmen und speichern, anstatt es über die Kanalisation abzuleiten. Dadurch können Überflutungen vermieden bzw. verringert, das Stadtklima markant verbessert und die Gesundheit von Stadtbäumen gefördert werden.

Die wichtigsten Aspekte sind dabei die Entsiegelung der Böden und die Begrünung der Stadt. Grosskronige Bäume wir-

ken gleich doppelt. Sie werfen einen angenehmen Schatten und kühlen sich und ihre Umgebung durch Verdunstung leicht ab.

Bei dem Schwammstadtrundgang im Rahmen der Winterthurer Klimawoche stellte die Stadt erste Projekte zum Thema vor. Einige sind schon realisiert, andere noch in der Planungsphase. Da sind z.B. die neuen Staudenrabatten beim Schulhaus. Sie sammeln dank einem besonderen Bodensubstrat viel mehr Regenwasser und sind ein Beitrag zur Biodiversität. Beim Schulhaus Altstadt soll neu das Regenwasser des Schulhausdachs, zusammen mit dem Wasser der umliegenden Brunnen, des neuen Parkweihers und dem Abwasser des Ballspielplatzes, gesammelt und in einem Wassertank gespeichert werden. Dieses Wasser wird im Sommer zur Bewässerung des Stadtgartens genutzt.

Auch der Boden in der Altstadt muss entsiegelt werden. Wasserdurchlässige Fugen der Pflasterung, offene Erde rund

um die Bäume und Grünflächen erlauben auch in unserer urbanen Umgebung das Versickern von Wasser.

Der wichtigste Faktor gegen die Hitze sind jedoch die grossen Bäume. Diese funktionieren als Klimaanlage der Stadt, spenden Schatten und kühlen die Umgebung. Hier zaudert die Stadt bisher noch. Argumente wie die Leitungen im Boden, Veranstaltungen die gestört werden könnten und vor allem die Kosten werden genannt. Es nützt aber alles nichts. Der Erhalt der Lebensqualität muss uns etwas wert sein. Das Pflanzen von grossen Stadtbäumen ist das Gebot der Stunde.

Wir fordern darum die Stadt auf, das Thema «Bäume für die Altstadt» ernsthaft anzugehen. Kurzfristig kann z.B. der Neumarkt begrünt werden, dort hat es über und im Boden noch freie Flächen, aber auch Standorte z.B. an der Steinberggasse müssen für die Bepflanzung vorbereitet werden. Wir freuen uns schon auf die Sommertage im Schatten grosser Bäume!

Hedi Strahm, Präsidentin BVA

Auf einen Blick

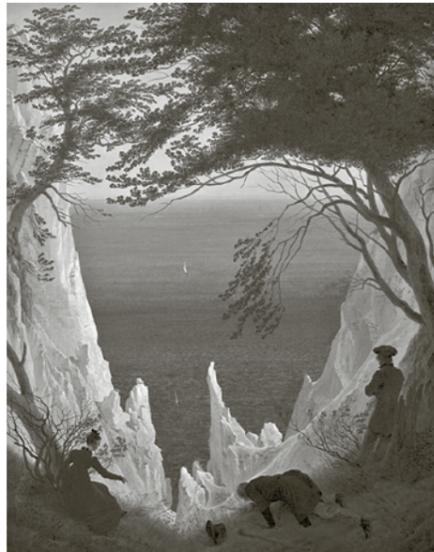
Altstadt-Infos

Ferienabschluss im Graben



Über 40 Personen trafen sich dieses Jahr am Ende der Schulferien zum traditionellen BVA-Paella-Essen auf dem Graben. Wir wurden von den BVA-Köchen Paul Lehmann, Bruno Vitali und Manuel Beceiro sehr fein bekocht. Weitere Helfer:innen haben vorab beim Rüsten geholfen, Rolf Zandonella und Susanne Luginbühl versorgten uns mit Getränken und Eva Pavlik, die Wirtin vom Schäfli, stellte uns die ganze Infrastruktur zur Verfügung. Das wunderbare Wetter rundete den schönen Abend ab. Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Anlass möglich machten!

Caspar David Friedrich und die Vorboten der Romantik



2024 feiert die Kunstwelt Caspar David Friedrichs 250. Geburtstag. Das Kunst Museum Winterthur präsentiert bereits im Vorjahr eine umfassende Jubiläumsschau zum bedeutendsten Maler der deutschen Romantik. Seine ikonischen Bildfindungen wie der bedeutende Wanderer über dem Nebelmeer und die berühmten Kreidefelsen auf Rügen treten dabei erstmals in einen Dialog mit Vorläufern der Romantik. Bei der einzigartigen Ausstellung handelt sich um die erste und einzige grosse Ausstellung zu Friedrich in der Schweiz überhaupt und um eine der grössten in der Geschichte des Kunst Museum Winterthur. (Reinhart am Stadtgarten, 26.8. - 19.11.2023)

Bild: Kreidefelsen auf Rügen, 1818, Kunst Museum Winterthur, Stiftung Oskar Reinhart

Altstadtnacht



Immer am ersten Montag im Monat findet ab 19.15 Uhr der schon legendäre Altstadtnacht statt. Dabei stellen sich Altstadtbewohnende freiwillig an den Herd und bekochen die Gäste mit feinen Menüs. Dazu wird vom BVA auch der jeweils passende Wein kredenzt. Meistens findet der Nacht in der Alten Kaserne, manchmal auch in einem Altstadtgarten statt. Wenn Sie auch gerne am Altstadtnacht teilnehmen oder vielleicht sogar einmal kochen möchten, melden Sie sich doch für mehr Informationen bei Rolf Zandonella unter bva.4dinner@bluewin.ch.

27. Internationale Kurzfilmtage Winterthur



Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur finden vom 7.-12. November 2023 statt und sind das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz. An den Kurzfilmtagen gibt es für alle etwas zu entdecken: Sorgfältig zusammengestellte Programme zu aktuellen Geschehnissen oder zu Themen, die den Kurator:innen unter den Nägeln brennen. Ein Rahmenprogramm mit Konzerten, Lesungen und mehr erweitert das Festivalerlebnis. Das Programm wird am 18. Oktober veröffentlicht. Der Vorverkauf startet an ebendiesem Datum online und an der Tourist Information Bahnhof Winterthur.

Bild: © Laura Rubli/Kurzfilmtage



SAMSTAGMÄRKT AM OBERTOR

jeden Samstag
von 9 - 14 Uhr
noch bis 25. November



www.junge-altstadt.ch/obertormarkt

ALTE KASERNE

Alte Kaserne Kulturzentrum

**KULTUR
BISTRO
VERMIETUNGEN**

altekaserne.ch

ARBA STROM ARBA HOLZ 8400 WINTERTHUR
ROSENSTRASSE 11 T 052 213 5667 F 052 213 7841
www.arbastrom.ch www.arbaholz.ch

musikschule - prova

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene •
vielfältige
Zusammenspielmöglichkeiten
für alle Altersgruppen •
Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate •
Frühunterricht ab 3 J: Rhythmik, Chöre, Instrument •

Tag der offenen Tür: So, 12. Nov. 10-13 Uhr •

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00 Winterthur Henggart
www.ahl-treuhand.ch Neumarkt 15 Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SCHWEIZ

DIENERPARTNER

Treuhand - Recht - Verwaltungen

Steuerberatung, Steuererklärungen
Güter- und Erbrecht
Immobilienverwaltungen
Finanzbuchhaltungen
Lohnbuchhaltungen

Seit über 30 Jahren in der Altstadt
Unterer Graben 1 • 8401 Winterthur • Tel. 052 213 02 05
www.dienerpartner.ch

Designgut 2023



Vom 2. bis 5. November 2023 zeigen im Casinotheater zum 14. Mal rund 80 Designer:innen ihre Werke. Von Mode, Möbel, Accessoires bis hin zu Papeterie findet sich für jeden Geschmack etwas. Wie alle Jahre wieder setzen die Ausstellungsmacher:innen ein besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit – sei es beim Umgang mit Ressourcen, fairen Arbeitsbedingungen, Transparenz in der Produktion oder zukunftssträchtigen Materialien. Und natürlich darf auch der Aspekt Design nicht zu kurz kommen. Darum finden die Besucher:innen besonders treue Label und auch viele neue, frische Brands.

Bild: designgut.ch

Lernfest Winterthur



An zwei Tagen bieten Kursanbieter:innen über 50 kostenlose Lernerlebnisse an. Innerhalb von 60 bis 90 Minuten kann Neues gelernt, Bekanntes aufgefrischt oder aus einem anderen Blickwinkel betrachtet werden. Die Kurse und Workshops finden hauptsächlich in der MZA Teuchelweiher und der Stadtbibliothek statt und werden durch weitere Standorte ergänzt. Das Lernfestival soll alle Menschen ansprechen und bietet die Gelegenheit, ungezwungen in Themen hineinzuschnuppern, die neugierig machen.

Datum: 29. und 30.9.2023 | lernfest.ch

Fest zum Renovationsabschluss des Claro Weltladen



Anfangs September konnte der Claro Weltladen die Wiedereröffnung des renovierten Geschäfts an der Steinberggasse 18 feiern. Der Umbau des Ladens erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur als Eigentümerin des Gebäudes und eröffnet ein neues Kapitel der schon 44-jährigen Vereinsgeschichte. «Unser Ziel ist es, junge Menschen anzusprechen, damit unsere Ideen noch lange weitergetragen werden», erklärt Pia Valentini, Präsidentin des Vereins, die Motivation für den Umbau. Der gemeinnützige Verein Claro Weltladen Winterthur setzt sich für fairen Handel von Lebensmitteln und Kunsthandwerk aus dem Weltsüden ein und sichert den Produzent:innen einen gerechten Lohn und faire Arbeitsbedingungen.

17. Jungkunst



Die Jungkunst vom 26. – 29. Oktober 23 ist einmal mehr Entstehungsort für junges Kunstschaffen aus der ganzen Schweiz. Die Ausstellung ist Sprungbrett für junge Künstler:innenkarrieren und ausgelassener Begegnungsort. Während vier Tagen zeigt die Ausstellung Werke junger Kunstschaffender aus allen Disziplinen: von Malerei, Fotografie und Objekte zu Video, Installationen, Performances und alles dazwischen. Zudem bieten zahlreiche Höhepunkte Grund zur Vorfreude: Ob Tanz und Klang zwischen den Ausstellungsflächen, Konzerte von aktuellen Schweizer Musiker:innen oder regionale Kulinarik an der Bar. Klar ist, die Jungkunst genießt man im lebhaften Setting mal laut oder leise, mal ernsthaft oder ausgelassen und kulinarisch reichhaltig.

Bild: @Matthieu Croizier.
Olivia_Kurz/Jungkunst

Originelle Firmengeschenke

Qualität und Sozialengagement

In unseren Werkstätten und Ateliers entwickeln und produzieren wir eine Vielzahl von Geschenkartikeln, Wohnaccessoires für Kunden- und Firmengeschenke. Brauchen Sie eine Inspiration oder haben Sie eine eigene Idee? Wir beraten Sie gerne.

Auf unserem Online-Shop www.bruehlgut-shop.ch ist eine grosse Auswahl unserer Produkte ersichtlich.

Ihre Ansprechpartnerin

Daniela Sigg
052 208 13 90, daniela.sigg@bruehlgut.ch

www.bruehlgut-shop.ch

BRUEHLGUT
STIFTUNG



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in der Altstadt Winterthur.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bewertung
- Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Altbauweise Winterthur Wir halten Altbauten jung.



www.altbauweise-winterthur.ch



Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch



Alles andere ist
Spielzeug.

MESSER
COZZIO
besser abschneiden

www.cozzio.ch

Über 60'000 besuchten die Konzerte in der Altstadt

Die 48. Winterthurer Musikfestwochen haben an zwölf Festivaltagen insgesamt 60'000 Menschen in die Winterthurer Altstadt gelockt.

Rund 100 Acts standen während der Musikfestwochen auf den Bühnen. Dank des schönen Wetters waren alle zwölf Tage gut besucht. An neun Tagen waren die Vorstellungen kostenlos zugänglich, aber auch die Bezahlkonzerte waren beliebt.

Neben der Musik und dem feinen Essen fiel vor allem die liebevolle Dekoration der Bauten und Abschränkungen auf. Nach der eher langen Aufbauphase stör-

ten die doch sehr grossen Containeraufbauten mitten in der Altstadt nicht mehr so sehr. Die vielen Pflänzli und Teile der Deko wurden am Montag nach dem letzten Konzert übrigens an die Bevölkerung verschenkt.

An diesem Konzept könnten sich manch andere Veranstalter ein Vorbild nehmen!

Text und Bilder: Hedi Strahm



Konzert auf der Steibi



MFW am Morgen



Blachen gehen auch schön

Wir ergreifen Partei
FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ.

SP LISTE 2

Unsere Winterthurer Kandidierenden auf Liste 2
 Mattea Meyer, Olivia Staub, Philippe Weber, Bea Helbling, Alfred Ngoyi Wa Mwanza

Schilf im Wind
PILATES

www.schilfimwind.ch

KULTUR KOMITEE Winterthur

Hast du einen roten Brief erhalten?

Zufällig ausgeloste Winterthurer:innen entscheiden gemeinsam, welche Kultur sie in ihrer Stadt fördern wollen.

www.kulturkomitee.win

Wer auf Reisen geht, wird viel erleben

Gesprächs-Serie im Naturmuseum Winterthur

Von Mitbringeln, unscheinbaren Schätzen und versteckten Geschichten

Kulturelle Begegnungen mit Objekten aus der Ethnologische Sammlung des Naturmuseums

Von September bis November 2023 bietet das Naturmuseum Winterthur ungewöhnte Einblicke und bringt einige der Gegenstände ans Tageslicht, die normalerweise im Archiv ruhen. Drei thematische Abende laden ein, ihren Geschichten zu folgen – und über bekannte, aber teils auch lückenhafte Hintergründe zu sinnieren.

Die Reisen mit den Objekten werden begleitet von Natalie Chaoui, Kuratorin Ethnologie und Sophie Mauch, Kulturvermittlerin, und im Anschluss bietet sich die Möglichkeit zum weiteren Gespräch am grossen Tisch für alle, die gerne noch mehr Geschichten austauschen. Anmeldung von Vorteil, Spontane sind natürlich ebenso willkommen.

(Kontakt: sophie.mauch@praesent.studio)



Bilder: Ruth Spiller, Borneo



Bilder: Ruth Spiller, Borneo



2.KI Passagiere auf der Fahrt von China nach Amerika

Wenn Frauen reisen

Der erste Abend führt auf eine Reise mit Objekten, die von Frauen der Sammlung des Museums überbracht wurden. Was sind die Geschichten dieser Frauen, die es in die Ferne zog – früher und heute, was waren ihre Beweggründe, was haben sie erlebt? Und was erzählen die mitgebrachten Objekte? Die Reisen führen unter anderem nach Borneo, Kamerun und Brasilien.

Schau, ich habe dir etwas mitgebracht

Hans im Glück oder wie Souvenirs und Geschichten reisen: Wie werden sie ausgewählt, was erzählen sie? Welche Bilder lassen sie entstehen – im Ankunftsland, aber auch da, wo sie ihren Ursprung haben? Was sagen sie aus über Lebensweisen und Identitäten? Wie sehr formen und verändern sie Dasein und Wesen ihres Besitzers?

Reisen und Speisen – Exotisches und Vertrautes im Alltag

Wer auf Reisen geht, wird viel erleben – und nicht zuletzt in kulinarischer Hinsicht! Eine Erkundungstour, was und wie gegessen wird. Was entsteht im Austausch und in der Begegnung von Kulturen? Zu erfahren gibt es Exotisches, aber auch unerwartet Vertrautes auf verschiedenen Kontinenten.

Di 26.9.2023, 17.30–18.30

Wenn Frauen reisen

Di 24.10.2023, 17.30–18.30

Schau, ich habe dir etwas mitgebracht

Di 24.10.2023, 17.30–18.30

Reisen und Speisen – Exotisches und Vertrautes im Alltag

Engagement für die Altstadt

Mitmachen im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt Winterthur

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein der Altstadt Winterthur (BVA) vertritt die Interessen der Altstadtbewohner:innen gegenüber der Stadt und verschiedenen Organisationen.

Wir engagieren uns unter anderem gegen Lärm, unnötigen Verkehr und gegen die stetige Zunahme von kommerziellen Anlässen. Wir wollen, dass unsere Altstadt weiterhin ein lebenswerter Wohnort für Erwachsene und Kinder bleibt.

Wir organisieren auch gesellige Anlässe und laden zum Altstadtznacht, Stadtführungen, Open Houses und vieles mehr ein. Dabei erfahren wir nicht nur Neues

und Spannendes aus der Altstadt, sondern lernen unsere Nachbarinnen und Nachbarn kennen und können uns im Quartier vernetzen.

Damit wir diese Aufgaben noch besser wahrnehmen können, brauchen wir Sie. Mit Ihrer Mitgliedschaft im BVA unterstützen Sie uns und wenn Sie aktiv mitarbeiten möchten, freuen wir uns sehr über ein E-Mail an hedi.strahm@bva-winterthur.ch.

Mitglied werden können Sie mit dem Talon auf der letzten Seite dieser Zeitung, per E-Mail an barbara.serna@bva-winterthur.ch oder online unter: www.bva-winterthur.ch/bva-mitgliedschaft

Eingesandt

Himmelsstürmerin in der Altstadt



Die Sonnenblume von Ai Bachmann strebt nach Höherem. Sie ist nun schon fast 3.8 Meter hoch und grüsst die Nachbarin durch ihr Fenster im oberen Stock des Hauses an der Steinberggasse.

Wir möchten in unserer Zeitung gerne die Orte zeigen, die Sie besonders schön oder speziell finden. Wenn auch Sie ein Bild mit den Leser:innen von «8400 Altstadt» teilen möchten, senden Sie uns dieses bitte zu. Wir freuen uns schon auf Ihre Einsendung an redaktion@bva-winterthur.ch

vaccaro-hatt.ch

info@vaccaro-hatt.ch | 052 233 06 55 | 079 659 01 94

Vaccaro-Hatt GmbH
Aspstrasse 8
8472 Seuzach

- Malerarbeiten
- Fensterläden
- Spritzwerk
- Ölfarben
- Fassaden
- Sandstrahlen
- Tapezieren
- Verputzarbeiten

Kienast

Immobilien Verwaltung

befreundet mit Siro-Sport Marktgasse
beim Brunnen, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen



- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Traité

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Seit 75 Jahren in der Stoffbranche

Bolli feiert den 75. Geburtstag

Seit 75 Jahren ist Bolli in der Stoffbranche tätig. Das fachkundige Personal hat schon Generationen von Nähbegeisterten beraten. Im Bereich Nähmaschinen ist Bolli die Anlaufstelle für Reparaturen und Neubeschaffung. Und für alle, die in das Nähen einsteigen möchten, bietet Bolli verschiedene Kurse für Erwachsene und auch Kinder an.

Im Jahr 1948 gründete Jakob Bolli an der Steinberggasse 37 seine Firma, die «Bolli Resten und Stoffzentrale». Weshalb er diesen Namen für sein Geschäft gewählt hat, ist nicht mehr eindeutig nachvollziehbar. Wahrscheinlich war es in den ersten Nachkriegsjahren einfach schwierig, ganze Stoffballen zu beschaffen, da der Bedarf landesweit sehr hoch war. 1961 kam dann ein Hemdenservice dazu. Im Geschäft wurden Hemdenkragen und Manschetten geflickt. Der Erfolg stellte sich schnell

ein und im Nu war der Hemdenservice in der ganzen Schweiz bekannt. Hemden kamen aus allen Himmelsrichtungen der Schweiz nach Winterthur. Unter anderem wurde dieser Service auch vom Grosskonzern Jelmoli genutzt.

Teppichböden gab es zwar schon seit den 50er-Jahren, mit der Entwicklung der Nylonfaser entstand in der Schweiz jedoch ein wahrer Boom. Jakob Bolli bewies auch hier ein gutes Gespür und erweiterte sein Geschäft 1963 mit einer Vorhang- und Teppichabteilung. Die Firma wurde zu «Bolli Teppichböden - Vorhänge - Stoffe»

1967 trat Heinz Weigold, der Neffe von Jakob Bolli, in die Firma ein und führte das Geschäft nach dem Tod von Jakob Bolli weiter. In den 80er-Jahren wurde die Nachfrage an Mercerieartikeln immer grösser und Bolli konnte wieder expan-

dieren und wurde zur «Bolli Mercerie - Teppichböden - Vorhänge - Stoffe». Aus Platzgründen zügelte die Abteilungen Stoffe- und Mercerie 1999 in die neuen Verkaufsräume an der Steinberggasse 12 / 14. Neu stand eine Verkaufsfläche von über 500 m² zur Verfügung.

Die Vorhang- und Teppichabteilung wurde unter dem Namen «Design Decor» ausgliedert und konnten dem ehemaligen Mitarbeiter Peter Keller übergeben werden.

2013 übernahm Ruedi Weigold den Chefposten von seinem Vater und so kann Bolli weiterhin ein eigenständiges Altstadt-Familienunternehmen bleiben. (www.bolli-modestoffe.ch)

Der BVA gratuliert dem Unternehmen Bolli ganz herzlich zum 75. Jahre-Jubiläum!



Bolli Verkaufsraum an der Steinberggasse

Liebe Lesende

Die Schweiz erlebte den drittwärmsten Sommer seit Messbeginn. Hitzetage und Tropennächte hielten die Schweiz im Griff. Der Verkauf von Klimaanlage schnellte in die Höhe und aus Fenstern und in Hinterhöfen dröhnten die Kühlmaschinen. Glück hatte, wer diese heissen Tage im Schatten eines grossen, alten Baums oder gleich in der Badi verbringen konnte. Der Klimawandel ist ein Fakt und die Städte müssen sich dagegen rüsten. Winterthur hat gute Pläne und Konzepte. Für die Kernstadt sind unter anderem Einzelbäume, Baum- und Buschgruppen und auch Trinkwasserbrunnen vorgeschlagen. Jetzt muss aber endlich die Umsetzung folgen. Der BVA erwartet darum von der Stadt und vom Parlament, dass diese Pläne jetzt zeitnah realisiert werden.

Hedi Strahm
hedi.strahm@bva-winterthur.ch

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2023. Redaktionsschluss für Nr. 149 ist der 3. November an redaktion@bva-winterthur.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.bva-winterthur.ch.

Impressum

Redaktion und Koordination: Hedi Strahm, Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt. Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

Anmeldung

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.-)

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E-Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt Winterthur, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur oder per E-Mail an barbara.serna@bva-winterthur.ch.

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

- » **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- » **Fachstelle Integrationsförderung**
Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- » **Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt:**
Tel. 052 212 89 07
- » **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- » **Wohnberatung /Anmeldung Alterszentren**
Alterszentrum Adlergarten
Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
- » **Pro Senectute Kanton Zürich**
Tel. 058 451 54 00
- » **Pro Infirmis**
Tel. 058 775 25 25
- » **Beratungspunkt / Frauenzentrale**
Budget, Rechts- und Schuldensberatungen, Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
- » **Dargebotene Hand** Tel. 143
- » **Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
Tel. 052 213 61 61
- » **Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen**
Vermittlung von Selbsthilfegruppen und Aufbau neuer Gruppen Tel. 052 213 80 60
- » **Aids-Infostelle Winterthur**
Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- » **Spitex Stadt Winterthur**
Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 66 77, spitex@win.ch
- » **Krankenmobiliemagazin KMM Adlergarten**, Gärtnerstrasse 1, 8403 Winterthur, Tel. 052 267 42 42
- » **Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Winterthur-Andelfingen**, Tel. 079 776 17 12
- » **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichstrasse 9, Tel. 052 264 37 00
- » **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
Information, Abklärung, Beratung, Therapie
Tösstalstrasse 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- » **Kinderbetreuung in Tagesfamilien**
Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch. Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Telefon 052 203 08 00 oder E-Mail info@tfww.ch
- » **Alimenthilfe**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 91 91
- » **Mütter- und Väterberatung**
Terminvereinbarung: 052 266 90 90 /
Telefonberatung: 052 266 90 00
- » **Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50**
Jeden Montag im Monat, 09.00–11.00 Uhr
Cafeteria/Spielzimmer (ohne Voranmeldung)
Jeden Freitag, 13.30–16.00 Uhr Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)
- » **kiz Winterthur, St. Gallerstrasse 42**
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
Vormittags ab 10.00 Uhr (mit Voranmeldung)
- » **Schulergänzende Kinderbetreuung**
Tel. 052 267 59 14
- » **Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Beratungsstelle Winterthur**
Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- » **Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz**
St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04
- » **Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungskurse/ Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung**, Pionierstrasse 7, Tel. 052 267 41 51, Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr, www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- » **Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur**
Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch